

## RO-Membrane – Gehäuse Anpassung

**Betrifft:** Abdichtung zwischen Membrane und Gehäuse  
**Verfahren, Inhalt:** Praxisinformation  
**Dokumentnummer:** -  
**Erstellt von:** H2on GmbH  
**Version vom:** 01.03.19  
**Rückfragen:** Kontakt siehe [www.h2on.de](http://www.h2on.de)

**Thematik:** Aus unterschiedlichen Gründen (unabhängig von Herstellern, Größen und Gehäuse-/Membrantypen) kann es vorkommen, dass die an der RO-Membrane umlaufende Dichtungslippe nicht vollständig oder unzureichend zum Gehäuse hin abschließt, Bild unten (Spalt).



**Folge:** Es kommt hierdurch zu einem Bypass von der Eingangsseite Richtung Konzentrat. Ein Bypass in das Permeat entsteht dadurch zwar nicht, aber es kann zu einer Verschiebung bestimmter Leistungsparameter kommen.



**Abhilfe:** Ein O-Ring oder eine abgeschnittene Endlosdichtschnur passender Schnurstärke wird unter die Lippe geschoben und weitet diese auf. Für ein leichteres Einführen der RO-Membrane kann diese an der Dichtungslippe mit einem trinkwasserzugelassenem O-Ring Fett behandelt werden.